

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 : TTC Kaltenbrunn III
Mittwoch, 28.09.2022, 20:00 Uhr

Fischer und Schwarzböck in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TTC Kaltenbrunn III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) beim TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 benennen, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:16 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Fischer und Schwarzböck, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Hübner / Oppitz beim 2:3 gegen Fischer / Schwarzböck. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fischer / Schwarzböck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Schindler / Trautmann gegen Bischoff / Beez hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bernd Hübner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerhard Bischoff verlor. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Lukas Fischer konnte Dirk Oppitz anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Auf dem falschen Fuß erwischte Andreas Schindler seinen Gegner Mario Beez beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Reinhold Trautmann bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Johannes Schwarzböck noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lukas Fischer wurden am Nachbartisch Bernd Hübner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Gerhard Bischoff kam Dirk Oppitz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Schindler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Johannes Schwarzböck hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schwarzböck endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 2:7. Nach einem Erfolg für Reinhold Trautmann sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Mario Beez letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 am 12.10.2022 gegen den TTC Kaltenbrunn II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.10.2022 gegen den RVB Schorkendorf II mitnehmen.

Statistik:

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900

Doppel: Hübner / Oppitz 0:1, Schindler / Trautmann 0:1

Einzel: B. Hübner 0:2, D. Oppitz 1:1, A. Schindler 1:1, R. Trautmann 0:2

TTC Kaltenbrunn III

Doppel: Fischer / Schwarzböck 1:0, Bischoff / Beez 1:0

Einzel: L. Fischer 2:0, G. Bischoff 1:1, J. Schwarzböck 2:0, M. Beez 1:1